

**Protokoll der Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung**

**vom 22. Februar 2018 in  
Trendelburg-Stammen**

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22:10 Uhr

Unterbrechungen (von/bis): 21:29 Uhr - 21:39 Uhr

Seite: 1 von 10

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 10 Verhandlungs-  
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:

1 bis 6 (in Worten: eins bis sechs)

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Anwesend:</b>  |   | gesetzl. Mitgliederzahl: <u>31</u>                   |
| a.) stimmberechtigt   |   |  |
| <b>SPD: 13 Sitze</b>  | <b>FWG: 11 Sitze</b>                        | <b>CDU: 7 Sitze</b>                                  |
| 1. Dieter Uffelmann ( <b>Stavo-Vorsteher</b> )  | 14. Gerhard Niemeyer ( <b>Fraktionsv.</b> ) | 25. Manfred Friedrich ( <b>stellv. Fraktionsv.</b> ) |
| 2. Hans-Jürgen Baumann  | 15. Carsten Blum                            | 26. Kerstin Baumann                                  |
| 3. Jens Gobrecht  | 16. Klaus-Rüdiger Herrmann                  | 27. Henning Albrecht                                 |
| 4. Ralf Heere   | 17. Marco Heib                              | 28. Stefan Bornhage                                  |
| 5. Kai Meimbresse   | 18. Daniela Hohmeyer-Hecker                 | 29. Werner Gerland                                   |
| 6. Erwin Rolwes   | 19. Dirk Jordan                             | 30. Armin Hoff                                       |
| 7. Sigrid Severit   | 20. Louisa Jordan                           | 31. Juana Thiele                                     |
| 8. Sylvia Träger  | 21. Uwe Kloppmann                           |  |
| 9. Diana Hartgen ( <b>Fraktionsv.</b> )   | 22. Werner Niemeier                         |  |
| 10. Klaus Erger   | 23. Bettina Bönning                         |  |
| 11. Gerhard Stenda  | 24. Michael Wörner                          |  |
| 12. -/-   |   |  |
| 13. -/-   |   |  |
| <b>b.) nicht stimmberechtigt</b>  |   |  |
| 1. Bürgermeister Bachmann   | 4. Friedrich Starke                         | 7.   |
| 2. Erwin Baumann  | 5. Hans-Dieter Henze                        | 8.   |
| 3. Michael Görner ( <b>1.Stadtrat</b> )   | 6. Dr. iur. Manuela Bauerfeind-Lieckefett   | 9.   |
| <b>Es fehlten entschuldigt:</b>   |   |  |
| 1. Gisela Reidelbach  |   |  |
| 2. Horst-Helmut Reidelbach  |   |  |
| 3. Heinrich Romberg   |   |  |
| 4. Manfred Schäfer  |   |  |
| 5. Udo Widera   |   |  |
| <p>Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung <b>vom 16.02.2018</b> auf <b>Donnerstag, 22.02.2018, um 20.00 Uhr</b> - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden</p> <p>Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang <b>keine Einwendungen</b> erhoben werden.</p> |   |  |
| <p align="center"><b>Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder<br/>-beschlussfähig-</b></p>   |   |  |

# Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Februar 2018

## 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Es sind Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

**2** Abgeordnete/r der SPD

**0** Abgeordnete/r der CDU

**0** Abgeordnete/r der FWG

Der Fraktionsvorsitzende der FWG, Herr Gerhard Niemeyer, zieht den Antrag der Fraktion zum TOP 6 zurück und erläutert den Sachverhalt.

Er weist darauf hin, dass sich die FWG- Fraktion im Nachhinein eine stärkere Beteiligung des Parlaments gewünscht hätte.

Die Tagesordnung wird entsprechend angepasst.

## 2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2017

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2017 wurde jedem Stadtverordneten elektronisch übermittelt bzw. am 11.12.2017 per Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht. Gegen die Niederschrift ergab sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. Geschäftsordnung § 28 Niederschrift keine Einwendung.

## 3. Anfragen und Mitteilungen

### 3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Mitteilungen des Bürgermeisters liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

### 3.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine großen Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

#### Kleine Anfragen:

| Fragesteller     | Anfrage   | Antwort Bürgermeister  |
|------------------|---|--|
| Gerhard Niemeyer | KIP Programm – rund 390.000 € sind bereits in der Beantragung und ein Teil wurde auch vom Land bereits genehmigt. | Hier werden vorwiegend energetische Projekte großzügig gefördert.<br>Im Bereich „Energieeffizienz“ werden derzeit die Grundlagen für die noch nicht genehmigten Mittel |

|                 |   |  |
|-----------------|---|--|
|                 | <p>Wann werden die nächsten Maßnahmen beantragt?</p> <p>Besteht die Gefahr, dass die Mittel sonst ggf. verfallen?</p> <p>Wie sieht es mit der Sanierung der MZH Deisel beispielsweise aus – könnten hier Mittel beantragt werden?</p> | <p>erarbeitet. Eine Empfehlung zur Umschichtung zwecks Mehrbedarfs wird angesetzt.</p> <p>Herr Lange ist bereits im Thema und wird dies fortführen. Durch kurze Meldewege können Maßnahmen relativ einfach in den Prioritäten verschoben werden.</p> <p>Weiterhin hat die Energie 2000 angefangen, eine Erhebung im Landkreis durchzuführen. Sinnvoll sind hier Analysen, diese werden nun im Rahmen einer Beratung seitens der Firma angeboten. Zudem wurde auch die Förderrichtlinie mittlerweile etwas genauer definiert.</p> |
| Bettina Bönning | <p>Wie weit ist die Eröffnungsbilanz 2009?</p>  | <p>Vor kurzem waren interessierte Mandatsträger zum Erläuterungsgespräch dar, um die Fortschritte und den Sachstand detaillierter zu erläutern. Die Eröffnungsbilanz soll zunächst über den Magistrat in den HFA verwiesen werden. Dies ist derzeit die Kernbeschäftigung der Finanzverwaltung. Zudem finden nächste Woche noch mal Abstimmungsgespräche mit der Firma Schüllermann und zeitnah auch mit dem Prüfungsamt diesbezüglich statt.</p>  |
| Michael Wörner  | <p>Sachstand Kanalbau „Hassel“ Wird oder wurde dort in 2 Teilabschnitten ausgeschrieben und ist der 2. Abschnitt schon vergeben?</p> <p>Wie geht es hier weiter?</p>  | <p>Die Bauarbeiten „Am Hassel“ wurden in 2 Bauabschnitte unterteilt. Diese wurden was die Planung und die Ingenieurleistung angeht auch gemeinsam ausgeschrieben.</p> <p><u>Aktualisierung 23.02.2018:</u><br/>Die Vergabe der Bauabschnitte ist für den ersten Bauabschnitt erfolgt, der zweite ist in Vorbereitung und wird so vergeben werden, dass keine Verzögerungen in der Bauausführung zum Tragen kommen. Laut Auskunft des Bauleiters liegt man noch im vorgegebenen Zeitplan.</p>                                     |
| Dirk Jordan     | <p>Zum Jahresende ist eine Serie der HNA, in welcher die Einwohnerzahlen der Kommunen erläutert wurden.</p>   | <p>Die Statistiken vom Landesamt weichen teilweise von den Zahlen im EWO ab. Dies ist aufgrund zeitnaher Änderungen öfter der</p>  |

|                   |  |  |
|-------------------|--|--|
|                   | <p>Hier war für die Stadt Trendelburg eine Zahl genannt, wonach ein Rückgang zu verzeichnen ist. Dies widerspricht den Angaben in den Haushaltsplanungen der Stadt, wonach immer wieder von einem Zuwachs die Rede war.</p> <p>Welche Zahlen sind jetzt richtig?</p>   | <p>Fall, da wir die Daten monatlich abrufen und die Statistiken lediglich halbjährlich erscheinen und daher beim Landesamt zum Teil noch nicht berücksichtigt wurden.</p> <p>Kleine Abweichungen wurden bereits des Öfteren festgestellt.</p> <p>Die Zahl wird noch mal nachgeprüft und mit dem Protokoll bekannt geben.</p> <p><u>Aktualisierung 23.02.2018:</u><br/>Die vorliegende Zahl des Statistischen Landesamtes beläuft sich auf 5.070 Einwohner.</p> |
| Manfred Friedrich | <p>Die Einwohnerzahlen sollten spätestens bis Sommer einheitlich abgestimmt sein, da diese sodann relevant für die Kindergartenfreistellung der im Stadtgebiet lebenden Kinder sind. Hierfür ist es wichtig, dass auch die Zahlen im amtlichen Teil übereinstimmen.</p>                                      | <p>Wird künftig drauf geachtet, hier einheitliche Zahlen zu melden und zu verwenden.</p>   |
| Gerhard Niemeyer  | <p>Der HNA war zu entnehmen, dass die „Moosbergquelle“ in Bad Karlshafen Verkeimungen im Trinkwasser aufweist und hierfür eine UV-Anlage in Helmarshausen installiert werden soll.</p> <p>Wülmersen bekommt ebenfalls Wasser aus dem Tiefbrunnen, ist hier die Versorgung dann ebenfalls sichergestellt?</p> | <p>Diesbezüglich haben bereits Gespräche mit den Wasserleuten stattgefunden.</p> <p>Sachstand ist der, dass das Wasser aus der Quelle aufbereitet und wieder zurückgeführt wird.</p> <p>An der Rückführung auf Höhe des Kraftwerkes kann diese ertüchtigt und somit auch die Versorgung für Wülmersen sichergestellt werden.</p>   |
| Diana Hartgen     | <p>Auf Landkreisebene wurde eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft gegründet.</p> <p>Sollte sich hier ggf. auch die Stadt Trendelburg beteiligen?</p>  | <p>In dem derzeitigen Stadium gibt es noch die Möglichkeit, sich hier zu beteiligen. Bisher war Trendelburg hier noch nicht sehr stark betroffen, die derzeit 15 interessierten Kommunen von 29 im Landkreis Kassel haben Ihr Interesse vor allem wegen ihres Bedarfs im Bereich Sozialer Wohnungsbau bekundet. Sobald konkretere Handlungsschritte dargelegt sind, kann über einen Beitritt nachgedacht und beraten werden.</p>                               |
| Louisa Jordan     | <p>In der Stavo wurde beschlossen, die</p>   | <p>Die Straßenbeleuchtung wurde bereits vor einigen Wochen</p>   |

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p><u>Ergänzung:</u><br/>Kerstin<br/>Baumann</p> | <p>Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet durchbrennen zu lassen.<br/>In Deisel ist dies scheinbar weitestgehend noch nicht der Fall. Woran liegt das?</p> <p>Die Beleuchtung sollte nur in den Wintermonaten brennen. Bis wann wäre dies?</p>   | <p>komplett umgestellt.<br/>Wenn dies in Deisel nicht funktioniert, muss dem noch mal nachgegangen werden.</p> <p>Im Beschluss steht November bis März. Daher wird die Nachtschaltung Ende März wieder abgestellt.</p>  |
| <p>Werner Gerland</p>                            | <p>Die Fassade am Rathaus ist schadhaft. In wie weit sind hier Nachforschungen getätigt worden zwecks Regresspflicht der Firma oder des Bauleiters?</p>   | <p>Das Thema wurde im Bauamt besprochen. Aktueller Sachstand wird abgefragt.</p>  |
| <p>Dirk Jordan</p>                               | <p>Thema Breitbandausbau – im Kreisteil HOG wird dies aktiv durchgeführt.<br/>In Trendelburg auch teilweise.</p> <p>Gibt es hierzu noch eine Infoveranstaltung für die Bürger? Die Kabel sollten nach ja nach Möglichkeit im Rahmen etwaiger Straßensanierungen verlegt werden.</p> | <p>Die Firma Weigand Bau führt den Ausbau in Trendelburg, Deisel, Stammen und Friedrichsfeld für die Breitband GmbH Nordhessen durch.<br/>Weiterhin hat sich auch die ACO verpflichtet, diesen Service auszubauen. Trendelburg gilt unter Beachtung der Maßstäbe der aktuellen Förderkulisse (vgl. Stavo Dezember 2017) in den weitesten Teilen als versorgt. Die Koordinierung der Baumaßnahmen für Trendelburg, Deisel, Friedrichsfeld und Stammen läuft. Hier werden zum Teil neue Gehäuse verlegt, aber auch vorhandene Kupferrohre genutzt.<br/>Der Netzbetreiber – voraussichtlich die Firma Netcom – wird zeitnah Informationsveranstaltungen, wenn die Gebiete scharf geschaltet werden, durchführen.<br/>Diese wird es auch in den einzelnen Ortsteilen geben.</p> |
| <p>Bettina Bönning</p>                           | <p>Wie ist der Sachstand bzgl. IKEK Projekten in Gottsbüren, sprich Treppenstraße und Fuldebach? Wann kann hier mit der Realisierung gerechnet werden?</p> <p>Abriss Decke im DGH wegen Brandschutz?</p>  | <p>Baubeginn der Treppenstraße ist voraussichtlich am 02.04.2018. Das Gelände am Fuldebach ist im unteren Teil abgearbeitet. Der andere Teil wird derzeit beantragt und beplant. Der Architekt macht entsprechende Anschlussplanungen.</p> <p>Nichts bekannt, wird geprüft!</p>   |

|   |   |  |
|---|---|--|
| Gerhard Niemeyer                                      | <p>Wie ist der Sachstand im Projekt „100 Kommunen für den Klimaschutz“?</p> <p>Sachstand Modernisierungsprogramm im Bereich des Schwimmbads?</p>  | <p>Die Einstellung eines Klimaschutzmanagers wird nach wie vor als sinnvoll erachtet. Jedoch ist momentan der Bürokratieaufwand zu hoch, diesen einzustellen. Die Kapazitäten hierfür sind in der Verwaltung derzeit stark begrenzt.</p> <p>Für das „SWIM“ – Programm ist das Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen. Der Auftrag aus der Stavo liegt aber vor und wird umgesetzt, sobald die Richtlinien und Voraussetzungen abschließend dargelegt werden.</p>  |
| <p>Michael Wörner</p> <p>Hinweis Kerstin Baumann:</p> | <p>Es wurde ein Beschluss bzgl. des Umzugs der Sozialstation in die Raiffeisenbank gefasst. Wie weit sind hier die Planungen?</p> <p>Ein Tag der offenen Tür ist für den 18.08.2018 geplant.</p>  | <p>Der Magistrat hat sich ebenfalls mit dem Thema befasst. Der finale Mietvertrag liegt mittlerweile zur Unterschrift vor. Geplant ist der Umzug für Juli/ August, da zuvor noch ein paar Umbauarbeiten seitens der RB erfolgen.</p>   |
| Diana Hartgen   | <p>Aus dem Stadtteil Sielen kam die Anregung, im Bereich der Haltestelle an der K 67 die LED Laterne durch eine hellere, bessere Beleuchtung zu ersetzen. Durch ein helleres Leuchtmittel könnte die Gefahrensituation entschärft werden.</p> | <p>Wird aufgenommen und geprüft.</p>   |
| Marko Heib  | <p>Technische Prüfung des Feuerwehrhauses in Eberschütz hat stattgefunden. Gibt es neue Entwicklungen?</p>  | <p>Das Ergebnis der Situation vor Ort ist nicht nachvollziehbar. Einiges an Arbeiten wurde am Feuerwehrhaus bereits nach den Vorgaben der UKH umgesetzt. Derzeit gibt es keine andere Lösung. Das Begehungsergebnis sagt vereinfacht gesprochen aus, dass das Haus nicht mehr zu betreiben ist. Eine Aufforderung, das Gebäude zu schließen, gibt es jedoch nicht. Daher liegt die Entscheidung nun wieder bei der Stadt. Hier müssen zeitnah die restlichen Vorgaben umgesetzt bzw. eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden.</p> |
| Dirk Jordan   | <p>Wann ist Baubeginn für das neue Feuerwehrhaus in Deisel? Der Grundstückskauf</p>   | <p>Die Abwicklung der Arbeiten wird im Rahmen einer Ausschreibung, gem. Vergaberichtlinien, an einen</p>   |

|                  |   |   |
|------------------|---|---|
|                  | <p>ist abgeschlossen.<br/>Wie weit sind die Planungen?</p> <p>Sind Antragsfristen gefährdet und hierdurch ggf. auch Fördergelder, welche verstreichen könnten?</p>  | <p>Architekten vergeben.<br/>Die Feuerwehr und die Verwaltung hatten bereits Gespräche zum Thema.<br/>Momentan sind noch keine Antragsfristen oder Fördergelder gefährdet. Auch das Land Hessen kennt die derzeitigen Gegebenheiten und die Situation im „Bau“. Dies dauert alles seine Zeit und kann nicht überstürzt werden.</p>  |
| Klaus Hermann    | <p>Der Betreiber der Windkraftanlagen in Langenthal, links richtig Haarbrück hat gewechselt. Diese hatten eine Betriebserlaubnis für 20 Jahre, welche bald auslaufen müsste. Ist seitens der neuen Eigentümer hier eine Veränderung eingetreten?</p>  | <p>Eine Verlängerung kann durch den Betreiber beim RP beantragt werden, etwas Konkretes ist derzeit nicht bekannt.</p>  |
| Diana Hartgen    | <p>Sachstand zur ärztlichen Versorgung in Trendelburg - Dr. Förster wird Mitte des Jahres in Ruhestand treten. Wie kann diese Lücke geschlossen werden?</p> <p>Ggf. könnte man eine interfraktionelle Arbeitsgruppe bilden. Hier die Aufforderung an andere Fraktionen, sich über mögliche Lösungsansätze Gedanken zu machen.</p> | <p>Hierzu gab es bereits im Magistrat und auch in der letzten HFA Sitzung die Idee, sich zusammenzusetzen seitens der Fraktionen und nach einer Lösung zu suchen.<br/>Auf Ebene der BGM- Altkreis-Runde gibt es einen Zusammenschluss mit den ansässigen Hausärzten, welcher Gespräche mit dem KV führen soll und auch aus dem Kreistag soll es einen entsprechenden Beschluss geben.<br/>Die schnelle und überraschende Schließung der Praxis hat dafür gesorgt, dass im Bereich der KV keine Nachbesetzung eingeplant und vorgesehen wurde.</p> |
| Gerhard Niemeyer | <p>Aufgrund der Bauarbeiten am Deiselberg sind die Wege sehr reparaturbedürftig. Hat die Instandsetzung durch die Betreiber oder durch die Stadt Trendelburg zu erfolgen?</p>   | <p>Zunächst muss das Umspannwerk fertig sein. Im Anschluss daran werden alle Wegebaumaßnahmen von der Firma getragen, die die Wege entsprechend dem vorherigen Zustand wieder herrichten.</p>   |
| Ralf Heere       | <p>Im letzten Magistratsprotokoll gab es eine Anfrage über einen Grundstückskauf in Deisel. Eine Info an den OB gab es nicht, dieser hätte hier gerne eine Empfehlung abgegeben. Vielleicht könnte man das künftig wieder</p>   | <p>Das Thema wurde im Magistrat vertagt und soll zuvor noch mal zur Beratung in den OB.<br/>Hier geht es um einzelne Wegeparzellen.</p>   |

|                  |   |  |
|------------------|---|--|
|                  | einrichten.   |  |
| Werner Gerland   | Im Bereich des Diemelradweges, an der Kreuzung Sportplatz in Richtung Stammen, war der Weg voll mit Gülle und konnte nicht mehr genutzt werden.   | Sofern der Verantwortliche bekannt ist, kann dieser angeschrieben und aufgefordert werden, den Dreck zu beseitigen.  |
| Jürgen Baumann   | Im Frühjahr sind aufgrund der Frostperiode wieder einige Schäden an den Straßen zu verzeichnen. Im Stadtteil Langenthal u.a. „Auf der Walme“ und „An den Anlagen“. Hier ist der Bürgersteig zum Großteil ausgebrochen, was eine Gefahrenstelle darstellt. Auch besteht die Gefahr möglicher Regressansprüche, weshalb dringender Handlungsbedarf besteht. | Wird weitergegeben und auf Wiedervorlage gelegt für Frühjahr.  |
| Kai Meimbresse   | Straßenschäden bestehen bereits einige. Selbst die Feldwege, die bisher noch in gutem Zustand waren, sind mittlerweile alle kaputt gefahren. Kann man hier Leute in Regress nehmen? Wer kommt dafür auf?  | Hierfür wird es keine abschließende Lösung geben. Dies ist u.a. auch dem Geschuldet, dass die Landmaschinen immer größer und breiter werden und daher die Wege auch an den Rändern kaputt gefahren werden. Hier sollten künftig auch die Jagdgenossenschaften sensibilisiert werden und Jagderträge für den Wegebau zur Verfügung gestellt werden. |
| Gerhard Niemeyer | Zum Thema Wegebau sollte man mit den Landwirten, Lohnunternehmen und auch Jagdgenossen an einen Tisch kommen und eine Lösung für diese Problematik finden. Die Stadt Trendelburg ist größter Flächengeber, wenn die Kirche oder Privatmänner ihre Gelder in dem Bereich zurückziehen ist es zu spät.  | Es finden bereits jährliche Treffen mit den Jagdgenossen, Ortslandwirten, etc. statt. Langfristig muss hier ein Plan mit allen Verantwortlichen erstellt werden. In den letzten Jahren hat sich doch schon viel getan in diesem Bereich.   |

**Die Sitzung wird um 21.29 Uhr unterbrochen und um 21:39 Uhr fortgesetzt.**



## 4. 200. Vergleichende Prüfung IT-Sicherheit

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht der 200. Vergleichende Prüfung IT-Sicherheit vom 11.05.2017 und die Ausführungen von Bürgermeister Kai Georg Bachmann zur Kenntnis.

## 5. Einbringung EKVO – Konzept

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringung EKVO – Konzept und die Ausführungen von Bürgermeister Kai Georg Bachmann zur Kenntnis.

### Hinweis Dirk Jordan:

In der Aufstellung sind in der Kopfzeile in den gelb markierten Bereichen die einzelnen Gebiete aufgeführt. Hier wäre eine detaillierte Aufstellung mit Nennung der Straßen übersichtlicher und wünschenswert.

### BGM Bachmann:

Die Anregung wird aufgenommen und eine Anpassung der Tabelle vorgenommen.

### Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

./.

### Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

## 6. Bauleitplanung Domäne

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die von den Bürgern und Behörden in den Verfahren nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB eingetragenen Stellungnahmen zur Kenntnis und beschließt deren Behandlung/Abwägung, sowie die damit einhergehende Änderung der Planunterlagen wie aufgeführt.

Ferner wird beschlossen, den gemäß Abwägung geänderten Bebauungsplan zur Beteiligung der Bürger gem. § 3 (2) BauGB offen zu legen, auf dem Internetportal der Stadt zu veröffentlichen und die Behörden gem. § 4 (2) BauGB am Verfahren zu beteiligen.

|           |                 |            |
|-----------|-----------------|------------|
| Dafür: 29 | Enthaltungen: 0 | Dagegen: 0 |
|-----------|-----------------|------------|

### Hinweis Michael Wörner:

Das RP Kassel hat auf die zeitnahe Umsetzung der Ausgleichsflächen (auch für die Domäne) hingewiesen. Was bedeutet in diesem Fall zeitnah?

### AW BGM Bachmann:

Ein Teil wurde bereits in dieser Woche mit den Ortslandwirten umgesetzt. Hier wurden Flächen bei dem Angebot der Verlängerung der Verpachtung außen vor gelassen, welche künftig als Ausgleichsflächen genutzt werden sollen. Somit wäre dieses Thema bereits erledigt. Dem Landkreis wurde letztes Jahr der aktuelle Stand gemeldet, nun müssen zeitnah die Fortschritte in diesem Bereich gemeldet werden.

**Hinweise Stavo-Vorsteher:**

Die CDU hat Herrn Werner Gerland als neues Mitglied für den HFA benannt.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung zur Verabschiedung von Herrn Bachmann und Amtseinführung von Herrn Lange wird am 22.03.2018 stattfinden.

Die neuen Sitzungstermine werden mit dem Protokoll versandt, da diese erst abgestimmt werden mussten.



Dieter Uffelmann  
-Stadtverordnetenvorsteher -



Doreen Weifenbach  
- stellv. Schriftführerin -